



VEGAN IST (UN)GESUND ODER WARUM GUTES GELD GRÜN IST?

Die Veggienale & FairGoods findet am 5./6. Oktober 2019 in der Jahrhunderthalle Frankfurt statt – Motto „Öko meets vegan“ – Kooperation mit Anlegermesse GRÜNES GELD

Berlin/Bad Honnef/Frankfurt. Seit 2015 touren die Veranstalter der Berliner Agentur ECOVENTA durch deutsche Städte mit dem Eventformat Veggienale & FairGoods - bei dem sich alles rund um einen pflanzlichen Lebensstil und ökologische Nachhaltigkeit dreht. Nun macht das deutschlandweit einzigartige Konzept zum zweiten Mal Station in Frankfurt am Main, konkret am 5. und 6. Oktober 2019 in der Jahrhunderthalle. Erstmals ist die Anlegermesse GRÜNES GELD als Parallelevent in der Rhein-Main-Metropole dabei.

„Wir wollen die Vielseitigkeit des grünen Lebens zeigen“, kündigt Gründer und Geschäftsführer Daniel Sechert an. Das Spektrum reicht u.a. von Bio-Food, Upcycling, Ökostrom, Fairtrade, nachhaltigen Geldanlagen, E-Mobilität bis hin zu ethisch-korrekt Mode und Angeboten zur pflanzenbasierten, gesunden Ernährungs- und Lebensweise. Information und Aufklärung stehen dabei im Vordergrund“, so Sechert weiter. Daher sind nicht nur „eingefleischte“ Veganer und Ökos eingeladen, sondern auch die Menschen, die Nachhaltigkeit bisher eher als nachteiligen Kompromiss sehen. Im Rahmenprogramm sind rund 50 Aktionspunkte geplant, so etwa die Kochshow mit Avantgarde-Koch Felix Blum („Peacefood“) oder die beliebten Vorträge mit dem Fachbuch-Autor Niko Rittenau („Wie Fleisch aus Zellkulturen unsere Welternährung revolutionieren wird“).

Ein weiteres Top-Highlight ist der Auftritt von Gordon & Aljosa von VEGAN IST UNGESUND, die seit gut zwei Jahren sehr erfolgreich via YouTube (über 100.000 Abonnenten!) Vorurteile und Klischees der veganen Lebensweise unter die Lupe oder besser aufs Korn nehmen.

Erstmals ist die Anlegermesse GRÜNES GELD Partner der Veggienale & FairGoods in Frankfurt. An beiden Tagen gibt es ein eigenes Forum rund um nachhaltige Geldanlagen und Aussteller der ökologischen Finanzbranche stellen sich vor.

Sicher und ertragreich: Das sind derzeit eine ganze Reihe grüner Investments. Nachhaltige Aktienfonds mit Zuwächsen von 80 Prozent in fünf Jahren, Mikrofinanzfonds mit sicherer, stetiger Entwicklung. "Allerdings kommt es auf die Auswahl an", schränkt Tobias Karsten ein, der Organisator der Messe Grünes Geld. Denn bei weitem nicht alle Grüne Geldanlagen seien sicher und fair. "Daher bietet die Messe einen neutralen Anleger-Checkpoint an, an dem sich Anlegerinnen und Anleger mit unabhängiger und kompetenter Beratung, mit Infos und auch Warnhinweisen versorgen können", erklärt Karsten. Das Verbraucherschutzmagazin ECOreporter zeigt dazu passend seine Fondstests, seine Liste mit den Wachhund-Warnungen und umfangreiche Analysen sowie Preis- und Gebührenvergleiche. Die Messe selbst habe einen Kriterienkatalog und ein Prüfverfahren für Aussteller, der unsaubere Angebote ausschließen soll.

Verschiedene Workshops zum Mitmachen und Aktionen für Kinder wie z.B. Theateraufführungen runden die Veranstaltungen ab. Das vollständige Programm wird Anfang September 2019 online veröffentlicht. Alle Programmpunkte sind kostenfrei und im Eintrittspreis bereits enthalten.

Der Eintritt kostet 8 EUR an den Tageskassen (6 EUR ermäßigt). Im Online-Vorverkauf 7 EUR (5 EUR ermäßigt). Der Ticketvorverkauf läuft bereits online. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Infos unter <https://veggienale.de/besuchen/frankfurt> sowie zu GRÜNES GELD auf www.gruenes-geld.de/frankfurt.

Veranstalter:

ECOVENTA GmbH - Agentur für ökologische Veranstaltungen
Heinrich-Roller-Str. 13
10405 Berlin
Ansprechpartner Daniel Sechert
Telefon (030) 555 775 201
E-Mail sechert@ecoventa.de

Ansprechpartner Anlegermesse GRÜNES GELD:
ECOeventmanagement, Inh. Tobias Karsten
Birkenweg 7
53604 Bad Honnef
Telefon 0175 1659735
karsten@ecoeventmanagement.de
Telefon 0175 1659735
